

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Freitag, 13. Mai 2011 – Nummer 5

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre

Dorferneuerung – Einladung zur Endpräsentation

Die Endpräsentation der Vorbereitungsphase zur Dorferneuerung in den Schopflocher Ortsteilen
findet am

**Sonntag, 22. Mai 2011 um 13.00 Uhr
in der Festhalle Heinlein in Lehengütingen**

statt.

Die Bevölkerung ist hierzu sehr herzlich eingeladen (siehe beiliegenden Flyer).



Deutsch-Französischer Freundeskreis

SCHOPFLOCH

Besuch aus den Partnergemeinden zur offiziellen Partnerschaftsbeurkundung

Vom 2. – 5. Juni 2011 wird eine Delegation von 30 Personen aus den Partnergemeinden zur Gegenzeichnung
des Partnerschaftsvertrages erwartet.

Der offizielle Teil der Partnerschaftsbeurkundungen findet am **Samstag, den 4. Juni 2011**
um **18.00 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus** statt.

Hierzu hat Bezirkstagspräsident Richard Bartsch sein Kommen zugesagt.

Zu dieser Veranstaltung sind interessierte Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Praxistag an der Mittelschule Schopfloch

Die Büchertaschen der Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse blieben an diesem Tag zu Hause, denn praktische Arbeit war an diesem Unterrichtsvormittag angesagt.

Eine Gruppe brachte unter fachkundiger Anleitung der Landschaftsgärtner Herr Grimm Sen. und Jun. den Schulgarten in einen ansehnlichen Zustand. Eifrig jäten die Buben das Unkraut, hackten und reichten zusammen, um dann anschließend die Fläche mit Rindenmulch abzudecken.

Für die Verpflegung sorgte eine zweite Gruppe. Mit Frau Franz vom Landgasthof in Ungetsheim und der Hauswirtschaftslehrerin Frau Förster bereiteten sie ein leckeres Menü zu: Putengeschnetzeltes mit selbst gemachten Spätzle und Salat und als Nachtisch Obstsalat schmeckten den fleißigen Arbeitern und auch den Gästen, darunter 1. Bürgermeister Oswald Czech.

Die dritte Gruppe brachte ihre kreative Fantasie mit ein, als es darum ging, die Tische zu decken, die Servietten zu falten und den Blumenschmuck für verschiedene festliche Anlässe zu arrangieren. Sie wurden von der Floristin Karin Mäckler und der Sekretärin Beate Volland angeleitet.

Schulleiter Werner Kergl lobte beim abschließenden Mittagessen die engagierten Schülerinnen und Schüler, die an diesem Tag wieder viele Erfahrungen für ihre Berufswahl sammeln konnten.

Das Projekt wurde von der Berufsfindungsbegleiterin Frau Marion Binder und den beiden Klassenleitern Frau Conny Reuter und Konrektor Franz Bahle initiiert und begleitet.



Einige Damen und Herren des Elternbeirates der Grund- und Mittelschule Schopfloch hatten bereits vorher mit Hausmeister Erwin Rosenecker den Gartenteich gereinigt.

3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen

Bei den vom 04. – 06.03.2011 in Dietzenbach (Hessen) ausgetragenen Deutschen Meisterschaften der Bogenschützen in der Halle erreichte André Röhrle einen hervorragenden 3. Platz.

Unter den 15 Teilnehmern in seiner Altersklasse (Junioren Compound) erzielte er insgesamt 568 Ringe von der höchst erreichbaren Ringzahl 600.

Bemerkenswert ist dabei, dass zum 2. bzw. 1. Platz nur 3 bzw. 6 Ringe fehlten. Herzlichen Glückwunsch zu diesem überragendem Ergebnis.



Traumhafter Abschluss am Gymnasium Feuchtwangen

Christian Birmann hat sein Abitur als Drittbester am Gymnasium Feuchtwangen mit der Note 1,4 absolviert.

Zu dieser herausragenden Leistung gratuliere ich ihm sehr herzlich. Ich wünsche – auch im Namen der Marktgemeinde – allen Schülerinnen und Schülern der diesjährigen Abschlussklassen für ihren weiteren beruflichen Werdegang viel Glück und Erfolg!

Oswald Czech
1. Bürgermeister



Zur Eröffnung ihres Friseursalons gratuliert die Marktgemeinde Schopfloch sehr herzlich und wünscht Frau Paulina Saida viel Erfolg.



Nachrichten aus dem Rathaus

Fälligkeitstermine von Steuern und Abgaben

Die 2. Rate der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer sowie die Vorauszahlung für Wasser- und Kanalgebühren für das II. Quartal 2011 sind am 15. Mai 2011 zur Zahlung fällig. Soweit von den Steuerpflichtigen der Markt-

kasse Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die fälligen Steuerbeträge vom jeweiligen Girokonto abgebucht. Steuerpflichtige, welche keine Abbuchungsaufträge erteilt haben, werden hiermit höflich aufgefordert, die fällige Steuer- bzw. Gebührenschuld auf eines der Bankkonten der Marktkasse zu überweisen oder direkt bei der Marktkasse (während der allgemeinen Öffnungszeit) einzuzahlen.

Fundsachen

1 Schlüssel und 1 Netzkabel für Navi wurden gefunden und im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 abgegeben.

Besitzen Sie ein gültiges Ausweisdokument? Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Ausweispflicht Hinweis auf § 51 Personalausweisgesetz

„Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Pass besitzen und sich durch diesen ausweisen können.“

Häufig kommt es vor, dass bei der Antragstellung für ein neues Ausweisdokument ein abgelaufener Personalausweis vorgelegt wird. In vereinzelt Fällen ist das alte Dokument bereits über ein Jahr nicht mehr gültig. Es mag einem nicht bewusst sein, aber man verstößt mit einem abgelaufenen Ausweis gegen gesetzliche Vorschriften, was mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Spätestens bei einer Kontrolle durch die Polizei, der nächsten Urlaubsreise, der Zulassung eines Kfz oder bei Bank-

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt
ist Montag, 6. Juni 2011!**

geschäften macht sich ein abgelaufener Ausweis bemerkbar und verursacht Umstände, die bei rechtzeitiger Antragstellung für einen neuen Ausweis vermeidbar gewesen wären.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Nehmen Sie einmal Ihren Personalausweis oder Reisepass zur Hand und prüfen Sie, ob er noch gültig ist.

Die Beantragung eines neuen Personalausweises muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden!!!

Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass vier bis sechs Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

Meldepflicht bei Wohnungswechsel

Viele Einwohner sind sich ihrer Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel nicht bewusst. Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflicht interessiert nicht nur Behörden, sie hat auch für den Bürger vielfältige Rechtsfolgen, die an die Meldepflicht geknüpft sind. Das Melderegister ist Grundlage für die Wahlberechtigung, für die Ausstellung von Ausweisen und anderem mehr. Auch die staatlichen Finanzzuweisungen, die die Gemeinde durch das Land erhält, werden nach der Einwohnerzahl berechnet.

Bei einem Zuzug in die Gemeinde oder beim Wegzug aus

der Gemeinde, aber auch bei Umzügen innerhalb der Gemeinde, ist derjenige, der umzieht verpflichtet, dies **innerhalb einer Woche** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Bei Wegzug ist die Abmeldung nur erforderlich, wenn der Wegzug ins Ausland erfolgt.

Deshalb unsere dringende Bitte:

Melden Sie Zu- und Wegzüge rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Schopfloch (Tel. Nr. 09857/9795-15) auch, wenn Sie nur der **Wohnungsnehmer/Vermieter** sind!

Mähen von Grünwegen, Wegrändern und Gräben

Wir dürfen an die Landwirte in unserer Gemeinde die herzliche Bitte richten, die Grünwege und Wegränder sowie vorhandene Gräben mit abzumähen bzw. zu mulchen. Eine Firma wird zwar im Auftrag der Marktgemeinde Schopfloch die Bankette entlang der Gemeindeverbindungsstraßen und einigen wichtigen Feldwegen abmulchen, aber alle Straßen und Wege können nicht gleichzeitig bearbeitet werden. Deshalb sind wir denjenigen Landwirten und Grundstückseigentümern dankbar, die die an ihre Grundstücke angrenzenden Grünwege, Wegränder und Gräben abmähen oder mulchen. Durch den geringen Aufwand jedes einzelnen ist es dann wieder möglich, dass das Wasser wieder ablaufen kann und Sichtbehinderungen an Straßenrändern vermieden werden. Falls das Herausnehmen von Straßenleitpfosten erforderlich ist, wird darum gebeten, diese anschließend wieder ordnungsgemäß in die vorhandenen Bodenhülsen einzubringen.

Abschließend möchten wir uns schon bei all denjenigen Landwirten bedanken, die dies bereits in vorzüglicher Manier getan haben.

Veranstaltungen Mai/Juni 2011

Mai

14.05.–15.05.

Kirchweih Lehengütingen

27.05.–29.05.

Kirchweih Zwernberg

Juni

02.–				
05.06.	Deutsch-Französischer Freundeskreis	Besuch aus den Partnergemeinden		
04.06.	Deutsch-Französischer Freundeskreis	Festakt – Partnerschaftsbeurkundung	Evangelisches Gemeindehaus	18.00 Uhr
04.–				
05.06.	FFW Burgstall-Waldhäuslein	Grillfest	Festhalle Schirrle	
17.06.	KC Früh wird's	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.00 Uhr
18.06.	KC Früh wird's	Vereinsmeisterabholung		
18.06.	Motorradfreunde	Sonnwendfeuer	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
19.06.	Feldgeschworenenvereinigung DKB	Feldgeschworenentag	Festhalle Heinlein	
22.06.	FG Medine	Jahreshauptversammlung	TSV Vereinsheim	
23.06.	FFW Lehengütingen	Grillfest	Festhalle Heinlein	
25.06.	TSV Schopfloch	Dorfpokal		

Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Bäumen

Die Grundstücksbesitzer werden aufgefordert, ihre Hecken, Büsche, Bäume und Sträucher zu überprüfen und ggf. so zurück zu schneiden, dass sie keine Verkehrshindernisse im Bereich von Straßeneinmündungen darstellen.

Weiterhin ist darauf zu achten, dass die Gehwege durch hineinragende Äste und Zweige nicht unpassierbar werden. Außerdem sind **Straßenlaternen** frei zu halten, um nachts eine ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten.

Die Marktverwaltung bittet Sie, dies zu beachten, um Einzelanordnungen zu vermeiden.

Grill- und Badeplatz am Hackenweiher

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden für die Bürger des Marktes Schopfloch die Badeweiheranlage und der Grillplatz am Hackenweiher geschaffen. Die Benutzung ist jedermann gestattet.

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberkeit.

Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlagen unbedingt zu beachten:

Grillbenutzungsordnung

1. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
2. Die Grillstelle darf nur mit Genehmigung befeuert werden. Das Feuermachen außerhalb der eingerichteten Feuerstellen ist untersagt.
3. Es ist darauf zu achten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Waldbränden eingehalten werden. Das offene Feuer ist dauernd zu beaufsichtigen. Die glimmenden Reste sind zu löschen. Es ist verboten, Brennholz aus dem angrenzenden Wald zu holen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, den Grillplatz ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern (insbes. Grill mit Rost).
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Eine vorherige Anmeldung im Rathaus (Herr Baumgärtner, Zimmer Nr. 21) ist erforderlich.

Badeplatzordnung

1. Benutzung des Badeweihers und der Liegewiese erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
3. Es ist verboten:
 - a) das Baden von Tieren,
 - b) das Waschen von Kraftfahrzeugen
 - c) zu Zelten und Wohnwagen aufzustellen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, die Anlage ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern.
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung

Hiermit wird auf die Bestimmungen der Verordnung – 32. BImSchV – hingewiesen.

Im Einzelnen:

– Rasenmäher:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

– Heckenscheren:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Tragbare Motorkettensägen:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Beton- und Mörtelmischer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Rasentrimmer/Rasenkantenschneider:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Vertikutierer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler):

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.

– Freischneider:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Grastrimmer/Graskantenschneider:

Hinweis: Diese Geräte dürfen nicht mit Rasentrimmern/Rasenkantenschneidern verwechselt werden! Grastrimmer/Graskantenschneider werden mit Verbrennungsmotor betrieben!

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Laubbläser:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00

Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

– Laubsammler:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Das EG-Umweltzeichen ist nach derzeitigem Stand noch nicht für Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler vergeben. Gleiches gilt übrigens auch für den „Blauen Engel“. Insoweit greift die Ausnahmeregelung in § 7 Abs. 1 Nr. 2 derzeit nicht.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2011 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Funkalarmierung

**der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach
Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2011**

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.2011

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütungen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Mittwoch, 8. Juni 2011**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 18. Mai 2011, Mittwoch, 1. Juni 2011 und Donnerstag, 16. Juni 2011** statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 27. Mai 2011 und Freitag, 10. Juni 2011** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Silofoliensammlung am Feuerwehrgerätehaus

Die nächste Sammlung für Siloabdeckfolien findet am **Samstag, 18.06.2011, von 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Schopfloch** statt.

Die Annahme erfolgt **nur** in dem angegebenen Zeitraum. Die Bevölkerung wird gebeten, am Beginn des Sammelzeitraumes die Silofolien anzuliefern, da ein sehr gestrafter Zeitplan zur Abgabe vorherrscht.

Hinsichtlich der Annahmekriterien ist besonders zu beachten, dass nur **besenreine** Siloabdeckfolien (**keine Unter- und Wickelfolien**) angenommen werden. Außerdem sind die Verpackungsschnüre zu entfernen.

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212**.

Apotheken-Notdienst

Gültig ab 1. 1. 2011:

- 1 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 4 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- 9 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
13.05.11	1	1.06.11	2
14.05.11	2	2.06.11	3
15.05.11	3	3.06.11	4
16.05.11	4	4.06.11	5
17.05.11	5	5.06.11	6
18.05.11	6	6.06.11	7
19.05.11	7	7.06.11	8
20.05.11	8	8.06.11	9
21.05.11	9	9.06.11	1
22.05.11	1	10.06.11	2
23.05.11	2	11.06.11	3
24.05.11	3	12.06.11	4
25.05.11	4	13.06.11	5
26.05.11	5	14.06.11	6
27.05.11	6	15.06.11	7
28.05.11	7	16.06.11	8
29.05.11	8	17.06.11	9
30.05.11	9		
31.05.11	1		

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Geburtstagsjubilare im Juni 2011

04.06.	Hofmann Karl, Lehengütingen 17	87 Jahre
06.06.	Töppel Rudolf, Lärchenstr. 7	90 Jahre
08.06.	Grimm Friedrich, Schillerstr. 34	86 Jahre
13.06.	Früh Emma, Lehengütingen 28	91 Jahre
18.06.	Müller Erika, Tannenstr. 21	85 Jahre
30.06.	Hähnlein Maria, Bahnhofstr. 24	92 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Formularserver beim Landratsamt Ansbach

Bei der Frühjahrsversammlung des Bayer. Gemeindetags am 24.03.2011 hat Herr Landrat Schwemmbauer darauf hingewiesen, dass es das Internetangebot des Landkreises Ansbach seit längerer Zeit zulässt, Formulare am PC aufzurufen und auszufüllen.

Parallel dazu war es den Bürgerinnen und Bürgern bisher möglich, die Formulare auch in Papierform zu erhalten. Die Formulare wurden den Gemeinden für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot des Landratsamts soll nunmehr eingestellt werden. Grund dafür ist, dass die Nachfrage nach Formularen in Papierform ständig abnimmt. Dafür werden Formulare immer häufiger direkt am PC ausgefüllt. Von daher erscheint der Aufwand und die Kosten für die Bereitstellung von Formularen in Papierform mittlerweile entbehrlich.

Die Formulare sind im Internet abrufbar unter der Adresse www.landkreis-ansbach.de

Rubrik: Bürgerservice/Formulare & Broschüren.

Für alle, die über keinen PC oder Internetanschluss verfügen, kann die Gemeindeverwaltung die benötigten Vordrucke auch weiterhin in Papierform zur Verfügung stellen.

Der richtige Umgang mit der Biotonne

Die Biomüllsammlung ist ein anspruchsvolles Sammelsystem. Über das ganze Jahr hinweg ist dem Sammelbehälter, abhängig von der Wetterlage, besondere Aufmerksamkeit zu schenken.



Biotonne im Sommer

Aufgrund der relativ hohen Temperaturen im Sommer beginnt der Abbau des organischen Materials bereits in der Biotonne. Die dadurch frei werdenden Gase locken verstärkt Fliegen zur Eiablage an. Durch Beachtung einiger Grundregeln können diese Probleme weitgehend vermieden werden:

- Die Biotonne möglichst im Freien an einem schattigen Platz aufstellen, da Wärme die Abbauprozesse und damit die Geruchsentwicklung und Madenbildung begünstigt.
- Den Boden der Biotonne mit zusammengeknüllten Zeitungen, Eierkartons oder Pappe auslegen. Das Papier nimmt das Sickerwasser der nassen Küchenabfälle auf.
- Feuchte Küchenabfälle abtropfen lassen, in Zeitungspapier oder Papiertüten (keine Plastiktüten!) einwickeln und locker in die Tonne geben.
- Biotonne und Sammelgefäße in der Küche wegen der Insekten stets geschlossen halten.
- Biotonne reinigen, wenn die Zeitungen nicht dichtgehalten haben.

Sind trotzdem Fliegenmaden vorhanden, hilft oft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk. Beides ist im Gartenhandel erhältlich.

Biotonne im Winter

Auch im Winter stellt die Feuchtigkeit des Sammelgutes das eigentliche Problem dar. Hier gilt es, durch geeignete Maßnahmen wie Einwickeln in Papier oder Verwendung von verrottbaren Kunststoffsäcken zu verhindern, dass das Material am Behälter festfriert.

Gemäß der Satzung des Landkreises Ansbach hat der Benutzer des Behälters dafür zu sorgen, dass eine problemlose Entleerung möglich ist. Notfalls ist das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwandung zu lösen.

Gesundheitlicher Aspekt

Nach Aussagen des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen belegen Studien anerkannter Hygieneinstitute die gesundheitliche Unbedenklichkeit für Benutzer der Biotonne. Der gesunde Mensch wird durch die Biotonne und den darin enthaltenen Aerosolen (pathogene Bakterien, Schimmelpilze und Hefen) nicht gefährdet. Demnach ist die Keimbelastung bei der Biotonne nicht erkennbar größer als beim Sammeln von ungetrenntem Hausmüll.

Bioabfallabfuhr ab dem 01.05.2011

Am 15.04.2011 hat der Kreistag beschlossen, dass kompostierbare Küchenabfälle, Rasenschnitt, Laub, Heckenschnitt usw. (organische Abfälle) nicht mehr über die Restmüllbehälter entsorgt werden dürfen.

Eine Restmüllanalyse des Landesamtes für Umweltschutz hat ergeben, dass in den Müllbehältern des Landkreises durchschnittlich **46 Prozent hochwertiges organisches Material** enthalten ist. Zusammen mit dem Restmüll wird dieses Material im Müllheizkraftwerk Würzburg teuer verbrannt. Es ist daher sinnvoll, den Biomüll über ein flächendeckendes Erfassungssystem zu wertvollen Humus und Energie umzuwandeln. Mit der Aufnahme der Biomüllbehälter in das Entsorgungssystem des Landkreises (ohne Extragebühr) hat der Landkreis die optimalen Voraussetzungen dafür geschaffen.

Viele Bürger wissen die Vorteile des Bioabfalls für die Bodenfruchtbarkeit in ihrem Garten bereits zu schätzen und kompostieren selbst. Eigenkompostierer, die gewährleisten können, dass kein organisches Material in der Restmülltonne entsorgt wird, haben die Möglichkeit, auf die Bereitstellung einer Biotonne zu verzichten. Die Höhe der Müllgebühr wird dadurch nicht beeinflusst.

Alle Haushalte, die bisher noch keine Biotonne haben, werden vom Landratsamt demnächst ein Schreiben mit einem Antwortformular erhalten, mit dessen Hilfe die eigene Verwertung des gesamten Biomülls bestätigt und damit auf die Teilnahme am Sammelsystem verzichtet werden kann. Falls bis zu dem im Schreiben festgesetzten Termin keine Antwort eingeht, geht der Landkreis davon aus, dass die geforderte getrennte Entsorgung/Verwertung des Wertstoffs Biomüll nicht selbst durchführbar ist und teilt demzufolge, ohne zusätzliche Kosten, einen Biomüllsammelbehälter zu.

Da die Organisation der Verteilung und schließlich die Verteilung der Behälter bei der Größe des Landkreises einen gewaltigen Aufwand darstellt, kann es durchaus einige Wochen dauern, bis Sie Ihren Behälter erhalten. Bitte haben Sie also etwas Geduld.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2011 wieder Sprechstage in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020,
nächster Sprechtag am **23.05.2011** jeweils
von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,
nächster Sprechtag am **15.06.2011** jeweils
von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 14.06.2011 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 16.06.2011 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach

Neu:

Internetübersicht über Gesundheitsangebote, Pflege und Pflegeleistungen

Das eigene verantwortungsvolle Bemühen um die Gesundheit wird durch zahlreiche Präventionsangebote in Form von Kursen, Vorträgen und weiteren Veranstaltungen im Landkreis Ansbach unterstützt. Um die zahlreichen Angebote den Landkreisbewohnern aktuell und übersichtlich zugänglich zu machen, hat die Projektgruppe Gesundheit und Pflege im Bündnis für Familie auf der Internetseite www.familienlandkreis.de in einem ersten Schritt einen Teil der Gesundheitsangebote eingestellt. Unter dem Link „Gesundheit“ finden Sie Angebote u.a. zu den Themen: Schwangerschaft und Geburt, Kinder, Erwachsene, sowie Informationen um Thema Pflege und Pflegeleistungen. Die einzelnen Module werden Zug um Zug weiter gefüllt und aktuell gehalten. Klicken Sie doch mal rein und überzeugen Sie sich von dem neuen Informationsangebot.

Dr. Andreas Meyer
Chefarzt,
Bezirksklinikum Ansbach

Haino W. Häberlein
Abt.- Direktor, AOK Bayern

Zensus 2011: Datenschutz wird groß geschrieben – doch Vorsicht vor falschen Erhebungsbeauftragten

24 Jahre nach der letzten Volkszählung wird ab 10. Mai 2011 wieder eine Volkszählung, der sogenannte Zensus 2011, stattfinden. Im Landkreis Ansbach werden daran mehr als 16.000 Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer

Haushaltsbefragung teilnehmen. Parallel dazu wird es auch eine Vollerhebung in den Gemeinschaftsunterkünften geben. Bei der Durchführung werden rund 190 Interviewerinnen und Interviewer im Landkreis unterwegs sein, um beim Ausfüllen des Fragebogens behilflich zu sein.

Datenschutz wird bei der Erhebung groß geschrieben, daher wurden die Erhebungsbeauftragten ebenso wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erhebungsstelle auf die Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet, um die gesammelten Daten zu schützen. Die gesammelten Daten dürfen nicht für andere Dienstbereiche wie etwa für das Jugend- oder Sozialamt verwendet werden. „Die persönlichen Daten wie etwa Name und Anschrift werden vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zudem baldmöglichst gelöscht“, betont Doris Volkert, die Leiterin der Erhebungsstelle. Die rund 10 Prozent der ausgewählten Bürgerinnen und Bürger sind gesetzlich auskunftspflichtig.

Ab dem 26. April werden sich die offiziellen Erhebungsbeauftragten des Landkreises dann bei den Bürgerinnen und Bürgern mit einem Erstkündigungsschreiben melden, um einen Termin für eine Befragung zu vereinbaren. Die Befragung wird keinesfalls telefonisch oder per E-Mail durchgeführt. Die Erhebungsstelle bittet die Bürgerinnen und Bürger in jedem Falle Vorsicht walten zu lassen, da bereits vor dem offiziellen Startschuss zum Zensus 2011 falsche Erhebungsbeauftragte in Erscheinung getreten sind. Vor einer Befragung sollten sich Bürgerinnen und Bürger immer versichern, ob es sich tatsächlich um einen offiziellen Erhebungsbeauftragten handelt. „Vor einer Befragung sollte man sich immer den Zensus-Ausweis, den jeder durch den Landkreis geschulte Erhebungsbeauftragte bei sich führen muss, in Verbindung mit dem Personalausweis zeigen lassen“, rät Doris Volkert. Das Ausfüllen des Fragebogens kann natürlich auch ohne den Erhebungsbeauftragten oder online erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Erhebungsstelle des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981-468 3005 sowie auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-ansbach.de.

Rententipp für Arbeitnehmer: Jahresmeldung für 2010 genau prüfen

Spätestens bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2010 erhalten haben. Aus ihr geht die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoverdienstes für diesen Zeitraum hervor. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Beschäftigungsdauer und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen.

gen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der Rente erschweren.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

Anlage R? Bescheinigung über die Rentenhöhe ist hilfreich!

Bis zum 31. Mai 2011 sind wieder zahlreiche Rentnerinnen und Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt die Steuererklärung für 2010 einzureichen. Die Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung über die Rentenhöhe ist dabei eine wertvolle Ausfüllhilfe, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Bei der Einkommenssteuererklärung muss die ausgefüllte „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) beigelegt werden. Um Rentner beim Ausfüllen dieses Vordrucks zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Wurde diese bereits im Vorjahr angefordert, wird sie automatisch mit der Post zugesandt.

Die Bescheinigung erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder kann unter Angabe der Versicherungsnummer beim Bürgertelefon unter 0800 1000 48088 kostenfrei angefordert werden.

Ausbau der erneuerbaren Energien

Im Netz der N-ERGIE bereits jetzt mehr als 20 Prozent EEG-Anteil

N-ERGIE investierte 2010 rund 13,5 Mio. Euro in Netzverstärkung

Die regenerativen Energien sind auf Erfolgskurs. Im Netzgebiet der N-ERGIE wurden im Jahr 2010 1.376.325 Megawattstunden (MWh) Strom aus EEG-Anlagen eingespeist. Dies entspricht einem Anteil von über 20 Prozent am Stromverbrauch durch Letztverbraucher in diesem Zeitraum.

Das Energie- und Klimaschutzpaket der EU gibt vor, dass der Anteil erneuerbarer Energieträger bis zum Jahr 2020 auf 20 Prozent am Gesamtenergieverbrauch gesteigert werden soll. Im Netzgebiet der N-ERGIE ist dieses Ziel also bereits jetzt erreicht.

Darüber hinaus wird in diesem Jahr im Netz der N-ERGIE erstmals mehr als 50 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energieträgern produziert. Damit ist das für das Jahr 2030 formulierte Klimaziel der Bundesregierung ebenfalls schon heuer erreicht.

2010 wurde im Netzgebiet der N-ERGIE sogar zeitweise mehr EEG-Leistung eingespeist, als die Kunden zu diesem Zeitpunkt in der Region benötigten. In diesen Fällen – typischerweise bei schönem Wetter an Tagen mit niedriger Last in der Region – muss der Strom ins Höchstspannungsnetz zurückgespeist werden.

Zum Ende des Jahres 2010 hatten die rund 28.000 EEG-Anlagen im Netzgebiet der N-ERGIE gemeinsam eine Leistung von rund 850 Megawatt.

Deutsch-Französische Jugendfreizeit in Chamonix vom 17.–29.8.2011

Die Jugendfreizeit richtet sich an deutsche und französische Jungen und Mädchen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren, die Bewegung an der frischen Luft lieben.

Verschiedene Aktivitäten von Bergwanderungen über Canyoning bis hin zu Felsklettern stehen auf dem abwechslungsreichen Programm. Regelmäßige Sprachanimationen erleichtern dabei den Teilnehmern beider Länder die Kommunikation untereinander. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Teilnehmer: 15 Jugendliche aus Mittelfranken
15 Jugendliche aus dem Limousin

Leitung: Betreuer

Dauer: 17.–29.8.2011

Unterbringung: Chalet des Aiguilles,
Chamonix/franz. Alpen

Kosten: 550,- € für Fahrt, Unterkunft,
Verpflegung und Betreuung

Nähere Informationen und Anmeldung ab sofort schriftlich an:

Bezirk Mittelfranken

Büro für Regionalpartnerschaften

Danziger Str. 5

91522 Ansbach

Tel. 0981-4664-1021

Fax 0981-4664-1029

E-mail: regionalpartnerschaften@bezirk-mittelfranken.de

Google wieder im Landkreis Ansbach unterwegs

Das Unternehmen Google wird in den nächsten Wochen wieder mit Spezial-Fahrzeugen im Landkreis Ansbach unterwegs sein. Bereits zu Jahresbeginn hatte der Konzern angekündigt, Fahrten zur Ergänzung und Verbesserung des Kartenmaterials durchführen zu wollen. Die Bilder, die dabei von Privatgrundstücken und -häusern gemacht werden, sind allen Internetnutzern im Rahmen des Internetportals „Google-Street-View“ zugänglich.

Wer nicht möchte, dass sein Grundstück oder Gebäude im Internet einsehbar ist, kann jederzeit Widerspruch einlegen und so die Löschung der Bilder des eigenen Grundstückes aus dem Internetportal erwirken.

Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung kann zu jedem Zeitpunkt per E-Mail an streetview-deutschland@google.com oder an folgende Adresse gerichtet werden:

Google Germany GmbH

Betr.: Street View

ABC-Straße 19

20354 Hamburg

Das Bayerische Landesamt für Datenschutz stellt den Bürgerinnen und Bürgern auf seiner Homepage Formulierungs-

vorschläge zur Verfügung. Es wird empfohlen, eine Kopie der E-Mail bzw. des Anschreibens aufzubewahren.

Jetzt handeln! Satelliten-Fernsehen: ab 30. April 2012 nur noch digital! Die wichtigsten Fakten im Überblick

Die Zukunft des Fernsehens ist digital. Das gilt auch für Fernsehzuschauer, die ihre Programme zuhause über eine Satellitenschüssel empfangen. Bislang wird dasselbe Programm parallel in unterschiedlichen Qualitäten ausgestrahlt: analog, digital in Standardqualität (SD) und teilweise digital in hochauflösender Qualität (HD).

Das wird sich ändern. Denn am 30. April 2012 beenden alle deutschen Fernsehsender die analoge Ausstrahlung ihrer Programme über Satellit.

Davon betroffen sind alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die ihre Programme noch analog über Satellit empfangen. Sie müssen spätestens bis zum 30. April 2012 auf digitalen Empfang umstellen. Nicht betroffen sind diejenigen, die via Kabel (analog oder digital), DVB-T, über IPTV (Internet Protocol Television) oder bereits digital über Satellit empfangen.

Eine einfache Methode, um festzustellen, ob man von der Abschaltung des analogen Satellitensignals betroffen ist, ist der Blick auf die Videotextseite 198, die im Bayerischen Fernsehen, im Ersten und bei anderen Programmen gesendet wird. Erscheint dort ein Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, ist der Empfang noch analog und es gilt zu handeln.

Alternativen

Grundsätzlich sind betroffene Zuschauer und Betreiber von Satelliten-Gemeinschaftsanlagen gut beraten, den Umstieg auf Digitalfernsehen schon jetzt zu planen, um eventuelle Engpässe oder Mehrkosten kurz vor der Abschaltung zu vermeiden. Alternativ stehen verschiedene digitale Empfangswege zur Verfügung: Satellit (DVB-S), Kabel (DVB-C), Antenne (DVB-T) und IPTV.

Um digital über Satellit fernsehen zu können, ist ein DVB-S-Receiver für jedes Fernsehgerät oder ein Fernseher mit integriertem DVB-S-Receiver erforderlich. Bei älteren Anlagen kann auch der Austausch des LNB (Low Noise Blockconverter) an der Satellitenschüssel notwendig sein, sofern er noch nicht digitaltauglich ist.

Für den Empfang aller Landes- und Regionalprogramme ist ein Empfangsgerät nötig, das die dynamische PMT-Umschaltung (Program Map Table) unterstützt. Die PMT-Umschaltung ermöglicht dem Zuschauer den Empfang von lokalen/regionalen Programmfenstern. Die Dritten Programme der ARD sowie die Privatsender SAT.1 und RTL nutzen diese Möglichkeit zur Ausstrahlung ihrer Regionalsendungen.

Aktionswoche „klardigital 2012“

Im Rahmen von „klardigital 2012“, einer gemeinsamen Initiative der deutschen Programmveranstalter, findet vom 30. April 2011 bis 6. Mai 2011 eine bundesweite Aktionswoche statt.

Bestandteile der Kampagne sind Servicebeiträge über die Beendigung der analogen Satellitenverbreitung, ein TV-Spot, Laufbänder im Programm, der Internetauftritt www.klardigital.de sowie der Analog-Digital-Check auf der Videotextseite 198 der größten Programmanbieter (siehe oben).

Die Vorteile des digitalen Satelliten-Empfang

Für betroffene Zuschauer lohnt der Umstieg auf digitales Fernsehen schon heute. Denn das digitale Fernsehen bietet eine hervorragende Bild- und Tonqualität – in Perfektion mit HDTV und Dolby Digital – und zugleich eine größere Programmvielfalt als das analoge PAL Fernsehen.

Zudem ist es unempfindlicher gegenüber Störungen.

Das digitale Programm bouquet der ARD ist unverschlüsselt und ohne zusätzliche Kosten zu empfangen: Es umfasst neben dem Ersten und den Dritten Programmen auch alle Landes- und Regionalsendungen. Hinzu kommen die Digitalprogramme EinsExtra, Einsfestival und EinsPlus, der Bildungskanal BR-alpha sowie die Partnerprogramme ARTE, PHOENIX, 3sat und Ki.Ka und attraktive Zusatzdienste wie die Elektronische Programm vorschau der ARD.

Mit in dem Paket sind alle Hörfunkprogramme der ARD-Landesrundfunkanstalten, darunter auch neun BR-Radiowellen.

Wichtige Informationsadressen

Auf den Internetseiten www.klardigital.de, www.ard-digital.de und www.br-online.de/satellit sowie beim ARD Digital-Zuschauerservice unter Telefon: 0 18 05 / 00 14 95 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz und maximal 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen) oder per E-Mail unter: info@ard-digital.de gibt es weitere Informationen.

Busfahrt zum Sudetendeutschen Tag in Augsburg

Dialog und Wahrheit – Nachbarschaft gestalten

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft bietet eine günstige Möglichkeit zum Besuch des Sudetendeutschen Tages am Pfingstsonntag, 12. Juni 2011 in der Schwabenmetropole Augsburg. Geboten werden Ausstellungen, Kinderland, Lesezelt, kulinarische Spezialitäten, Auftritte verschiedener Kulturgruppen, Begegnungen und Wiedersehen, Hauptkundgebung mit dem Schirmherrn der Sudetendeutschen Volksgruppe Ministerpräsident Horst Seehofer. Interessenten wenden sich an sudetendeutsche.an@freenet.de oder Sudetendeutsche Landsmannschaft, Am Hang 17, 91611 Lehrberg

Touristik Service Dinkelsbühl

Sommer, Sonne und viel Musik

Open Air mit VIVA VOCE & Co. im Spitalhof Dinkelsbühl – Vorverkauf hat begonnen

Am 2. und 3. Juli gibt es im Spitalhof Dinkelsbühl die „volle Packung“ Open Air – voll viel Musik und viel gute Laune. Neben dem Hauptact, der a-cappella-Band VIVA

VOCE, präsentieren sich das Gymnasium Dinkelsbühl mit der Bigband, die Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl mit drei Gruppen und die Dinkelsbühler Senkrechstarter „Wegweiser“.

Der Vorverkauf für das Open-Air-Wochenende hat begonnen. Karten nur für Samstag kosten 15,00 Euro, Tickets allein für den Sonntag 30,00 Euro; das Zwei-Tages-Ticket für das gesamte Wochenende gibt es für 35,00 Euro bei:

Touristik Service Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14,
D-91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/902 440,
Fax 09851902 419
touristik.service@dinkelsbuehl.de * www.dinkelsbuehl.de

Volkshochschule

Außenstelle Schopfloch

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54,
Tel.: (09857) 853

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel.: (09857) 979515, über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim jeweiligen Kurs angegeben

H 43622

Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Freitag, 09:00–10:00 Uhr · 10 Vormittage, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Ersatzkassen bezuschusst) · Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 7 · Saal · Anja Grum
Beginn: 20.05.2011 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12626

Step-Aerobic

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch
Freitag, 19:00–20:00 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Grund- und Mittelschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 03.06.2011 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10623

Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 17:45–18:45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Ersatzkassen bezuschusst) · Grund- und Mittelschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 08.06.2011 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10624

Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.

Mittwoch, 18:45–19:45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Ersatzkassen bezuschusst) · Grund- und Mittelschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 08.06.2011 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12622

Step-Aerobic für Einsteiger/innen

An einer höhenverstellbaren Step-Plattform wird die Grundtechnik des Auf- und Absteigens vermittelt. Step-Aerobic ist ein gutes Ausdauertraining, verbunden mit Kräftigung von Oberschenkel- und Po-Muskulatur. Innerhalb gewisser Grenzen kann der individuelle Anforderungsgrad selbst bestimmt werden. Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch

Donnerstag, 18:45–19:45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Grund- und Mittelschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 09.06.2011 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12624

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch

Donnerstag, 19:45–20:45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Grund- und Mittelschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 09.06.2011 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

H 43623

Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Freitag, 09:00–10:00 Uhr · 10 Vormittage, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Ersatzkassen bezuschusst) · Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 7 · Saal · Anja Grum
Beginn: 29.07.2011 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 21.05.2011

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Schopfloch (für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

Samstag, 28.05.2011

17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit anschließendem Lichterfest
Die katholische und evangelische Pfarrgemeinde Schopfloch laden zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in die Kirche „Zum Heiligsten Abendmahl“ ein. Nach dem Gottesdienst werden im Pfarrhof der Kirche, geschmückt mit Fackeln und Lagerfeuer, Essen und Getränke angeboten. Wir wünschen uns, dass das sog. „Lichterfest“ gut angenommen wird und hoffen auf regen Besuch. Der Erlös kommt beiden Kirchen zugute.

Samstag, 04.06.2011

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch
18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Samstag, 11.06.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Ein Gruß vom Himmel

Es ist das letzte Mal, dass Jesus mit seinen Freunden zusammen ist – Christi Himmelfahrt. Doch bevor Jesus seine Jüngerinnen und Jünger verlässt, segnet er sie ein letztes Mal. Im Segen, so spüren auch wir es manchmal, liegt die Verbindung von Himmel und Erde, die Verbindung von Gott zu uns Menschen. An Himmelfahrt wurde dies vielleicht den Freunden besonders deutlich. Der Segen in diesem Moment war wie ein tröstender Gruß vom Himmel. Was mit dem Leben Jesu begann, vollendete sich in diesen wenigen Augenblicken: Seine Geburt im Stall von Bethlehem hatte ihn zu tiefst menschlich gemacht. Er hat als Kind auf der Straße gespielt und die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens erlebt. Er hat sich auseinandergesetzt mit seinen Feinden und Widersachern. Er hat Todesangst erlitten und war in der dunkelsten Nacht allein. Jesus war Mensch, mit Glück und Freude und Not und Angst – ganz genau wie wir. Gleichzeitig ist er in tiefster Verbindung zu Gott. Eine Geschichte erzählt von Jesus, als er in den Himmel auffährt. Dort angekommen, sagt er: „Vater, ich war fröhlich, weißt du, wie sich das anfühlt? Ich war traurig, ich weinte, ich hatte Angst, weißt du, wie sich das anfühlt? Ich war Mensch, ich fühlte wie ein Mensch, war begrenzt wie ein Mensch, weißt du, wie sich das anfühlt?“ Und Gott antwortet: „Mein Sohn, hast du es vergessen? Alles, was du erlitten hast, litt ich mit. Und ich tat es für die Menschen.“

*Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

Gottesdienste

Sonntag, 22.05.11

9.00 Uhr Gottesdienst
(Dekan i. R. Humbser)



Samstag, 28.05.11

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche, anschließend Lichterfest mit Bewirtung. Der Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr entfällt.

Donnerstag, 02.06.11

10.00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst in Weidelbach an Himmelfahrt (Pfrin. Klemm-Conrad, Pfr. Eyermann)

Sonntag, 05.06.11

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Pfingstsonntag, 12.06.11

9.00 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag, 13.06.11

Kirchentag auf dem Hesselberg

Ökumenischer Gottesdienst und Lichterfest

Die katholische und evangelische Pfarrgemeinde Schopfloch laden zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst am **Samstag, 28.05.2011, um 17.00 Uhr** in die katholische Kirche „Zum Heiligsten Abendmahl“ ein. Nach dem Gottesdienst werden im Pfarrhof der Kirche, geschmückt mit Fackeln und Lagerfeuer, Essen und Getränke angeboten. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Fest eingeladen. Der Erlös kommt beiden Kirchen zugute.

Der Gottesdienst am Sonntag 29.05. entfällt.

Christi Himmelfahrt Weidelbach

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Obst und Gartenbauvereins Weidelbach findet am 2. Juni um 10.00 Uhr ein familienfreundlicher Gottesdienst in der Halle der Baumschule Engelhardt statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die beiden Posaunenchöre aus Lehengütingen und Weidelbach. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte im Pfarramt Tel. 232.

Einladung zum Kirchentag am Hesselberg für Kinder und Erwachsene

Am Pfingstmontag findet der 60. Bayrische Kirchentag mit dem Thema „Wenn sich alles ändert: Woher kommt mir Hilfe?“ statt. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Die Predigt hält Landesbischof Dr. Johannes Friedrich und

Pfarrer Bernd Reuther, Hesselberg. Um 10.00 Uhr wird der Kinderkirchentag eröffnet. Ein reichhaltiges Mittagsprogramm lädt zur Information und zwangloser Begegnung ein. Die Hauptversammlung wird um 13.45 Uhr auf dem Kirchentagsplatz eröffnet. Das Hauptreferat wird von Alois Glück, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken gehalten. Landesbischof Dr. Johannes Friedrich wird den Kirchentag gegen 16.00 Uhr beenden.

Herzliche Einladung

Frühlingsserenade „Klassik“ in der St. Martinskirche

Für alle, die unsere Chorleiterin Erika Bürkel als Altistin zusammen mit ihrem Ensemble hören und erleben wollen, ist dies die Gelegenheit. Das Konzert findet am 22. Mai 2011 um 19 Uhr in der St. Martinskirche in Schopfloch statt. „musica contraste“ – der Name ist Programm: Musikbereiche von Klassik bis hin zur Filmmusik, auch Tangos und Musicalhits werden von den vier Musikern individuell interpretiert. Zeitlose Klassiker und (un)vergessene Melodien werden einzig-Art-ig dargeboten. Highlights setzen die Gesangseinlagen von Erika Bürkel.

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Juliane Rauscher-Frosch (Querflöte), Thomas Sairinger (Akkordeon), Erika Bürkel (Gesang) und Reinhold Bürkel (Kontrabass) entführen in außergewöhnlicher Besetzung in einen kontrastreichen Abend.

Musikalische Abendgottesdienste in Heilig-Geist 2011

Unter der Reihe „Gerne evangelisch“ finden die musikalischen Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche in Dinkelsbühl statt. Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Dekanat Dinkelsbühl predigen über ihren Konfirmationspruch. Musikalische Gruppen, Chöre und Ensembles aus den Gemeinden gestalten diese Gottesdienste mit. Die musikalischen Abendgottesdienste sind jeweils Donnerstagabend um 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Dinkelsbühl. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Flyern am Ausgang der Kirche.

Dekanatskindertag

Am 21.05.11 fahren alle angemeldeten Kinder in Begleitung von Pfarrerin Klemm-Conrad und Martina Grum mit dem Bus nach Veitsweiler und verbringen dort einen schönen Tag mit Spiel und Spaß rund um das Thema „Hereinspaziert ins Zirkuszelt“.

Kinderkirchenbande

Einmal im Monat am Samstagvormittag trifft sich unsere neue **Jungchar** zu Spiel, Spaß, Liedern, Action, Geschichten, Toben, Basteln, Staunen, Rätseln, Entdecken und vielem mehr. Die nächste Kinderkirchenbande ist am **11.06.11** ab 9.30 Uhr (Zeit zum Ankommen und Spielen). Von **10.00 Uhr** bis voraussichtlich 12.00 Uhr ist immer Programm. Die Fußballer können gegebenenfalls früher abgeholt werden. Bei schönem Wetter sind wir auch draußen – deshalb entsprechende Kleidung mitbringen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Schopfloch

Am Sonntag, den 29.05.2011 um 14.00 Uhr findet im Evang. Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung unseres Diakonievereins statt.

Tagesordnung:

Eröffnung und Andacht

Referat: „Was ist Demenz?“

Wie gehe ich mit dem Erkrankten um? Welche Hilfen gibt es für die Pflegenden?

(Frau Regine Gundacker Dipl. Sozialpädagogin, Ansbach)

Protokoll und Kassen und Revisionsbericht

Bericht der Schwestern

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Kaffee und Kuchen

Blutdruck- und Blutzuckermessung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte!

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 30.05.11 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Gospel – Harles

Der Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Die Chorproben sind am 19.05.; 26.05;

09.06; Wir freuen uns, wenn wieder neue Sängerinnen und Sänger dazu kommen. Vor allem im Sopran und bei den Männerstimmen könnten wir Verstärkung brauchen.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 31.05.11 findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus statt.

Aktuelles von Ihrer Diakonie Dinkelsbühl-Wassertrüdingen

Bestnote für ambulanten Dienst Qualitätsprüfung beim Diakonischen Werk

In den vergangenen Wochen hat der medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) die ambulante häusliche Pflege des Diakonischen Werkes einer Qualitätsprüfung unterzogen.

Die Diakoniestation erhielt dabei die sehr gute Gesamtdurchschnittsnote von 1,1. Die Schwestern erfüllt diese erfolgreiche Bewertung mit Stolz. Im Weiteren ist dieses Gutachten auch ein Ansporn, den herausfordernden täglichen Dienst fortzusetzen und den hohen Qualitätsstandard beizubehalten.

Die Mitarbeiterinnen danken in diesem Zusammenhang allen Patienten und Angehörigen für die unterstützende Mitarbeit bei der Prüfung.

Wir freuen uns über die hervorragende Qualität unserer Diakoniestation und gratulieren sehr herzlich!

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Fußpflege

Montag, 6.6.11, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Diakonieverein

Der Diakonieverein Schopfloch bedankt sich sehr herzlich beim Weihnachtmarktausschuss für die Spende.

Aus dem Leben der Gemeinde

verstorben sind:

– am 21.03.11 Frau Irmgard Engelhardt, Ellwangen. Die Urnenbeisetzung mit Trauerfeier war am 18.04.11 in Schopfloch.

– am 31.03.11 Herr Georg Pendel, Jägerstr. 2. Die Urnenbeisetzung mit Trauerfeier war am 21.04.11.

– am 04.05.11 Herr Dietmar Häberlein, Ludwigstr. 12. Die Trauerfeier war am 06.05.11.

Vereine und Verbände

TSV Schopfloch

Veranstaltung

Am **Samstag, den 21. Mai 2011** um **20.00 Uhr** findet in der TSV-Turnhalle ein Italienischer Abend statt.

Es spielt die Musikgruppe **Zero 3** (mit Joe Consentino). Für das leibliche Wohl ist u. a. mit Pizza und italienischen Weinen bestens gesorgt.

Der TSV Schopfloch lädt alle sehr herzlich ein!

Veranstaltung – Vorankündigung

Der diesjährige **Dorfpokal** auf dem Sportgelände der Fußballabteilung findet am **Samstag, den 25. Juni 2011** statt.

Teilnehmende Mannschaften und deren Betreuer

Auswärts (Ortsteile von Schopfloch und Mitglieder des TSV, die außerhalb Schopflochs wohnen)	Matthias Baumgärtner
Dackelsiedlung	Michael Ganzer
Fuchsschwanz	Michael Kuch
Lenaberg	Steffen Markowitsch und Johannes Kohr
Obere Wose	Torsten Haag
Rohrbuck I	Herbert Ritter und Marco Herterich
Rohrbuck II	Herbert Ritter und Marco Herterich

Der genaue Ablauf wird im nächsten Mitteilungsblatt noch bekannt gegeben.

Spenden Weihnachtsmarkt

Der TSV Schopfloch bedankt sich ganz herzlich beim Weihnachtmarktausschuss für die großzügigen Spenden zugunsten der Jugendabteilungen Fußball, Tennis und Tischtennis.

Abt. Fußball

Die 1. und 2. Mannschaft bestreiten in den nächsten Wochen folgenden Spiele:

15.05.2011, 13.00 Uhr
TSV Schopfloch II – SF Ammelbruch II

15.05.2011, 15.00 Uhr
TSV Schopfloch – SF Ammelbruch

22.05.2011, 13.00 Uhr
SV Wieseth II – TSV Schopfloch II

22.05.2011, 15.00 Uhr
SV Wieseth – TSV Schopfloch

29.05.2011, 15.00 Uhr
TSV Schopfloch – SC Aufkirchen II

05.06.2011, 13.00 Uhr
FC Königshofen II – TSV Schopfloch II

05.06.2011, 15.00 Uhr
FC Königshofen – TSV Schopfloch

Für Eure Unterstützung bedankt sich die Fußballabteilung!

Grillfest der FFW Schopfloch entfällt

Aufgrund der Terminüberschneidung mit einer anderen Veranstaltung in der Gemeinde muss das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Schopfloch am 22. Mai 2011 leider entfallen. Anstatt eines Grillfestes ist nun geplant, im Herbst eine Schlachtschüssel abzuhalten. Der Termin dazu wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Solidarität Schopfloch e.V.

Der Verein Solidarität Schopfloch e.V. bedankt sich recht herzlich beim Weihnachtsmarktausschuss für die großzügige Spende.

gez. Oswald Czech
1. Vorsitzender

FFW Burgstall-Waldhäuslein

Die FFW Burgstall-Waldhäuslein veranstaltet am **4. und 5. Juni 2011** das traditionelle Frühlingsfest in der Festhalle Schirrl in Waldhäuslein.

Samstag, 04.06.2011

Frühlingsfest ab 19.00 Uhr in der Festhalle.

Für Unterhaltung und gute Stimmung sorgt die Partyband „THE PENGIS“ (Eintritt frei)

Legendärer Barbetrieb nach dem Motto: „Mexiko Fetz – heißer geht’s nicht!“

Sonntag, 05.06.2011

Ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit „Wolfgang Fuchs und seiner Quetschen“ anschließend Mittagstisch, Kaffee und Kuchen

Für die Kinder gibt’s wie immer eine Hüpfburg!

An beiden Tagen wird in gewohnter Weise mit reichhaltiger Speisekarte für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die
FFW Burgstall-Waldhäuslein